

fassungswänden derselben. In manchen kleineren Bibliotheken Englands hat man die betreffenden Büchergerüste wohl auch coulissenartig (nach Art der Scherwände) von den Fensterpfeilern aus in den Lesesaal hineinragen lassen; dadurch entstehen zwischen je zwei Büchergerüsten kleine Abtheilungen oder Kojen, in deren jeder

Fig. 176.

Bibliothek im *People palace* zu London¹¹⁶⁾.Arch.: *Robson*.

ein Lesetisch aufgestellt werden kann (Fig. 174¹¹⁷⁾. Es leuchtet ohne Weiteres ein, daß bei solcher Anordnung die Leser einander möglichst wenig stören, daß aber die Aufsicht über den Lesesaal sehr erschwert ist.

In verschiedenen Volksbibliotheken Englands ist für Wörterbücher, Encyclopädien und sonstige Nachschlagewerke ein besonderes Lesezimmer (*reference library*)